



24. Mai 2017

Marke Volkswagen will Umweltauswirkungen der Produktion bis 2025 fast halbieren

- Ziele des laufenden Umweltprogramms nach oben angepasst
- Im Vergleich zu 2010 jetzt 45 Prozent statt 25 Prozent weniger CO₂, Energie, Wasser, Abfall und Lösemittelaufkommen angestrebt
- Produktionsvorstand Thomas Ulbrich: „Wir sind auf dem Weg zur ressourcenoptimalen Fabrik.“

Wolfsburg – Die Marke Volkswagen setzt sich ein neues, anspruchsvolles Ziel für die Umweltentlastung in der Produktion. Bis 2025 sollen Fahrzeuge und Komponententeile insgesamt 45 Prozent umweltverträglicher gebaut werden als in 2010, dem Referenzjahr des laufenden Umweltprogramms Think Blue. Factory. Das kündigte Thomas Ulbrich, Vorstand Produktion und Logistik, an: „Wir haben das Ziel, unsere Fahrzeuge bis 2018 insgesamt 25 Prozent nachhaltiger zu produzieren, vorzeitig erreicht. Deshalb nehmen wir uns weitere 20 Prozent Umweltentlastung bis 2025 vor. Damit sind wir auf dem Weg zur ressourcenoptimalen Fabrik an allen Standorten der Marke.“



Für die Fertigung eines Volkswagen Golf werden heute im Vergleich zu 2010 genau 1,14 m³ Wasser weniger verbraucht – das entspricht 27,5 Prozent

Volkswagen hatte mit Think Blue. Factory. das erste ganzheitliche Programm für eine ökologisch nachhaltige Produktion ins Leben gerufen. Seitdem wurden weltweit 5.300 Maßnahmen zur Verringerung von Emissionen und effizienterer Nutzung von Ressourcen umgesetzt. So wurden 16 bestehende Lackierereien optimiert, der Grundenergiebedarf der Fabriken in produktionsfreien Zeiten sank im

Schnitt um 15 Prozent. Acht internationale Standorte beziehen seit dem Start des Programms bereits Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen. Das Umweltprogramm hat durch geringere Verbräuche innerhalb von sechs Jahren insgesamt mehr als 130 Millionen Euro gespart.

Thomas Ulbrich: „Wir setzen uns auch deshalb neue und höhere Ziele, weil die Mannschaft sich mit unserem Umweltprogramm identifiziert und

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Christoph Adomat
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 5361 9-86266
christoph.adomat@volkswagen.de

Dr. Stefan Ernst
Sprecher Corporate Responsibility
Tel: +49 5361 9-86267
stefan.ernst1@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



großartig mitzieht. Das Zusammenspiel aus guten Ideen der Mitarbeiter, gezielten Investitionen in neueste Umwelttechnologien und der Begeisterung für Prozessoptimierungen sorgt für die Resultate.“

Zur Vorgehensweise gehört, dass sich die Volkswagen Standorte im weltweiten Produktionsverbund systematisch über ihre jeweiligen Erfolgsrezepte austauschen und die besten passenden Maßnahmen voneinander übernehmen. Künftig werden unter anderem Druckluftsysteme, Kältenetze und Kühltürme, aber auch Hallenbelüftungstechnik und Beleuchtungssysteme flächendeckend geprüft, um weitere Einsparpotentiale zu realisieren.

Die Marke Volkswagen passt ihre Umweltziele nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ an. Sie richtet sich dabei stärker auf den Klimaschutzvertrag von Paris und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen aus. Dr. Liendel Chang, Leiter Umwelt Produktion: „Bisher haben wir alle fünf Umweltkennziffern mit jeweils 20 Prozent gleich gewichtet. Das ergab 40 Prozent für die globalen Klimaschutzfaktoren CO₂ und Energie und 60 Prozent für die lokalen Umweltschutzfaktoren Wasser, Abfall und Lösemittlemissionen. Künftig fokussieren wir auf 60 Prozent global und 40 Prozent lokal. Damit unterstützen wir die Anforderungen der Staatengemeinschaft.“

Think Blue. Factory. wurde international bislang mehr als 30 Mal ausgezeichnet – unter anderem mit dem National Energy Globe als bestes Projekt Deutschlands, dem GreenTec Award für Energieeffizienz und wassersparende Maßnahmen in der Fertigung, sowie dem Sustainovation Award. Per Jahresende 2016 hat Volkswagen im Mittel eine Umweltentlastung von 29,2 Prozent erreicht: Energie -23,5%, CO₂ -28,6%, Abfall -58,6%, Wasser -27,5% und Lösemittlemissionen -7,6%.

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
